

P R E S S E M I T T E I L U N G

24.04.2012

Erste Konferenz zur Nutzung von Enhanced Geothermal Systems in der tiefen Geothermie: Vollständiges Programm online

(Freiburg, 24.4.2012) Das vollständige Programm der ersten International Conference on Enhanced Geothermal Systems (ICEGS) ist nun veröffentlicht. Es bietet viele namhafte Referenten auf und erlaubt einen umfassenden Einblick in die bisherigen Erfahrungen mit dieser Technologie, die aktuellen Herausforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten.

Der erste Teil der Veranstaltung gibt eine Rückschau auf die inzwischen 40 Jahre Erfahrung mit EGS und umfasst Berichte über die früh gestarteten Projekte in Frankreich. Daran anschließend werden Projekterfahrungen aus Deutschland, der Schweiz und Australien präsentiert. Nach der Mittagspause beleuchten Experten zuerst die spezifischen Anforderungen an die Exploration, die Umweltauswirkungen von EGS-Projekten sowie die Entwicklungen im Bereich Stimulation und Seismizität, bevor es dann im letzten Teil der Veranstaltung um die Wirtschaftlichkeit von EGS-Projekten geht. Als Redner der ICEGS konnten unter anderem gewonnen werden: Professor Dr. Jefferson Tester vom Cornell Energy Institute und Professor Dr. Nicholas Davatzes von der Temple University aus den USA, Professor Dr. Thomas Kohl vom Karlsruhe Institute for Technology, Professor Dr. Francois Cornet vom Institut de Physique du Globe de Strasbourg der Universität Strasbourg, Dr. Thomas Kölbel von der EnBW Energie Baden-Württemberg sowie Professor Dr. Ladislaus Rybach von der ETH Zürich und Dr. Peter Meier von der GeoEnergie Suisse. Heinz Holl von der Firma Geodynamics wird per Videokonferenz zugeschaltet und berichtet über das Habanero Projekt in Australien.

Die ICEGS wird durch das Bundesumweltministerium gefördert und jährlich an wechselnden Standorten in Deutschland stattfinden. Die diesjährige Premiere findet im Zusammenhang mit der 8. Internationalen Geothermiekonferenz statt, im Rahmen derer über 200 Teilnehmer aus 20 Nationen erwartet werden. Wesentlicher Partner der Veranstaltung ist das Helmholtz-Zentrum Potsdam | Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ. Weitere Informationen und Anmeldung zur ICEGS unter www.icegs.de. Teilnehmer der 8. Internationalen Geothermiekonferenz erhalten 20% Rabatt auf die reguläre ICEGS-Teilnahmegebühr.

>>Pressekontakt:

Für Rückfragen, Hintergrundinformationen oder eine Presse-Akkreditierung für die Konferenz wenden Sie sich bitte an Enerchange, Marcus Brian, Tel.: 0761-38 42 10 01, Fax: 0761 - 38 42 10 05, marcus.brian@enerchange.de, 79100 Freiburg, www.enerchange.de

>> Hintergrundinformationen

Die EGS-Technologie hat ein enormes Potential kann in Niedrig-Enthalpie-Regionen langfristig einen erheblichen Beitrag zu einer klimaschonenden Energieversorgung leisten. In Deutschland beispielsweise lassen sich etwa 95 % des geothermischen Potenzials nur mit Hilfe dieser Technologie nutzen, da in den wenigsten Regionen ausreichend große Mengen heißen Thermalwassers zu erwarten sind.

Angewandt wurde sie bislang nur an wenigen Standorten, zumeist im Rahmen von Forschungsprojekten – unter anderem im französischen Soultz-sous-Forêts und in Groß-Schönebeck in Brandenburg.

Enerchange ist eine Agentur für Veranstaltungen und Informationsdienstleistungen im Bereich Erneuerbare Energien. Das Leistungsspektrum der Agentur umfasst die Konzeption und Organisation von Veranstaltungen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Erneuerbare-Energie-Unternehmen und -Projekte sowie das Publizieren von Fachinformationen.

Das **Helmholtz-Zentrum Potsdam - Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ** erforscht als nationales Forschungszentrum für Geowissenschaften weltweit das „System Erde“ mit den geologischen, physikalischen, chemischen und biologischen Prozessen, die im Erdinneren und an der Oberfläche ablaufen.